

## Kein Hausbau ohne rechtliche Beratung

Streitigkeiten auf der Baustelle, Auseinandersetzungen um Verträge, Sicherheiten, Gewährleistungsfristen, allgemeine Geschäftsbedingungen oder Mindestlohn enden auch für erfolgreiche Bauunternehmer und vorsichtige Bauherrn mitunter vor Gericht. Nicht selten, so warnt der Kölner Rechtsanwalt Edwin Wacht, Betreiber des Internetportals Baurecht.de und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Bau- und Immobilienrecht (ARGE Baurecht) im Deutschen Anwaltverein (DAV) bedrohen solche Auseinandersetzungen die wirtschaftliche Existenz einer Firma oder Familie.

Baurecht ist komplex und wer heute baut, der muss sich nicht nur mit Bautechnik und Arbeitsrecht auskennen, sondern der hat bei jedem Auftrag mit einer Vielzahl unterschiedlicher Vertragspartner zu tun, die jeweils andere Vorstellungen vertreten und diese auch in ihrem Sinne rechtlich absichern möchten. Nur wer sich kompetent beraten lässt, der behält den Überblick, kann seine Interessen wahren und typische Bauproblemlagen erfolgreich bestehen.

Baurechtler beraten Mandanten während der gesamten Bauphase. Weit wichtiger noch als der Beistand im Streitfall, ist die frühzeitige, professionelle vorbeugende Beratung. Sie hilft, Schwierigkeiten rechtzeitig zu erkennen und entsprechende vertragliche Lösungen zu suchen, die die Beteiligten schützen und den zügigen Ablauf des Bauvorhabens erleichtern. Im Konfliktfall suchen Juristen gekonnt nach Möglichkeiten, um Verfahren zu beschleunigen, abzukürzen oder abzuwenden. Wenn dies nichts hilft, vertreten sie die Interessen ihrer Auftraggeber vor Gericht.

Private Bauherrn, Bauträger und Bauunternehmer profitieren alle von der fachlichen Beratung auf der Baustelle, denn klare vertragliche Regelungen, die auch gerichtsfest sind, erhält man nur wenn bereits beim Ausarbeiten von Musterverträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen juristischer Rat zur Hilfe genommen wird. Andererseits erkennt ein im Umgang mit Bauverträgen erfahrener Anwalt schnell unwirksame vertragliche Regelungen und erspart dem Mandanten oft so erhebliche finanzielle Nachteile.

Ohne Anwalt wird eine Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen aus Bauträgerverträgen und bei der Abwicklung von Bauschäden kaum gelingen, denn wer sonst hat ausreichend Erfahrung mit Nachtragskonflikten, Bauzeitverschiebungen und Sicherung von Werklohnansprüchen und deren Durchsetzung.

Unentbehrlich ist heute auch der Rat für alle, die über Deutschlands Grenzen hinaus planen, einkaufen oder bauen. Bei solchen Projekten auf europäischer Ebene hat nur der eine Chance, der sich mit den Besonderheiten auskennt.

**Kontakt:**

Rechtsanwalt Wacht

Fauststr.76

51145 Köln

Tel. 02203/207710

Fax.: 02203/207711

Wacht@Anwaltskanzlei.de